

Liebe Gemeinde,

war ich vor rund sechs Wochen noch froh, möglichst viele Treffen und Termine für die Saison 2020 anbieten zu können, so hat sich Ende März 2020 das Bild komplett gewandelt. Das Coronavirus hat uns nicht nur fest in der Hand, sondern es macht auch vielen Veranstaltern einen dicken Strich durch die Rechnung. Die letzten drei Wochen war ich fast nur noch mit der Registrierung von Absagen und Verschiebungen beschäftigt. Die Zahl dieser Änderungen hat jedoch mittlerweile ein Ausmaß erreicht, das selbst diesen Newsletter sprengt. Deshalb bitte ich alle Leser, sich bei den Veranstaltern der avisierten Treffen nach Absagen oder Terminverschiebungen selbst zu erkundigen. Wir lassen uns aber nicht den Spaß verderben. Doch lest selbst. Bleibt gesund und viel Spaß mit diesem **kostenlosen** Service der Manta-A Zeitung wünscht

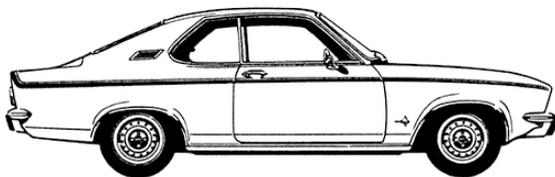
Rainer Manthey

1. 39. Int. Manta-A Treffen in Maschen 2020 + 50. Geburtstag Ascona-/Manta-A

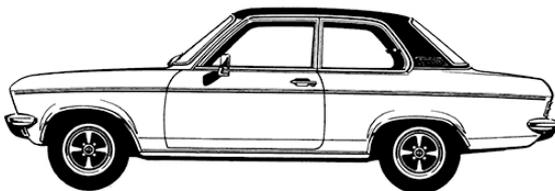
In diesen nicht gerade leichten Zeiten macht sich das Organisationsteam, die Manta-A IG Norddeutschland, natürlich Gedanken um die Ausrichtung des 39. int. Manta-A Treffens in Maschen. Das Treffen findet zwar erst Anfang August 2020 statt. Doch im Moment, und wie die Zeichen im Moment stehen, ist die Durchführung zumindest gefährdet. Wir sind im Augenblick zwar noch keine großen finanziellen Verpflichtungen eingegangen. Doch müssen wir für die Durchführung des Treffens in den nächsten sechs Wochen spätestens alle Weichen stellen. Wir haben uns darüber abgestimmt, bis auf Weiteres keine Anmeldungen mehr entgegen zu nehmen. Trotzdem sind wir guter Hoffnung, dass wir das Treffen durchführen können. Wir werden dazu in den nächsten Newslettern der Manta-A Zeitung und auf der Homepage (www.manta-a-online.de) möglichst kurzfristig und aktuell über den Stand der Dinge zu berichten.

Eure Manta-A IG Norddeutschland

39. int. Manta-A Treffen 50 Jahre Ascona-/Manta-A



7. bis 9. August 2020



Veranstalter: Manta-A IG Norddeutschland

Wo?: Maschener Schützenstr. 50
21220 Seevetal

Infos (ab September 2019):
www.manta-a-online.de

2. Achsverstärkungen

Immer wieder erreichen mich Anfragen zu Thema Achsverstärkungen. Wie wir wissen, sind die Blechteile unserer Achsen nicht sehr stabil ausgelegt und sie neigen im Alter zu Verzug oder Rissen. Nun ist das Herumschweißen an Achsteilen laut TÜV zwar untersagt. Doch das ist graue Theorie, wenn man neuen Ersatz nicht bekommt oder die Gebrauchtteile auch defekt sind. Da beim TÜV der originale Zustand unserer Achsteile kaum noch bekannt ist und sich die Prüfungen bei einer HU nur auf den Zustand und Funktion erstrecken (nicht auf die Konstruktionen), kann man sich mit gut ausgeführten Reparaturen und Verstärkungen behelfen. Anregungen: <https://flickr.com/photos/10498579@N07/albums/72157638962432975>

3. Manta Quiz in der Opel Post

Opel hat in seiner Onlineausgabe der Werkzeitschrift „Opel Post“ zum Geburtstag unseres Autos nachgelegt und ein Quiz mit 12 Fragen über den Opel Manta aufgelegt. Doch leider hat sich hier ein Fehler eingeschlichen, denn die Antwort von Frage Nummer 6 ist falsch formuliert. Zur Richtigstellung: Das erste Sondermodell des Manta-A mit Namen „Holiday“ verfügte serienmäßig über einen 19S Motor mit 90 PS und nicht über einen 16S Motor mit 80 PS. Zudem wird bei der Frage sowie bei der Antwort statt ein „Holidaiy“ der nicht originale „Swinger-Clone“ von Opel gezeigt. <https://opelpost.com/02/2020/sind-sie-ein-echter-manta-kenner/>



4. Opel Mousepad günstiger

Vor ein paar Ausgaben hatte ich ja schon mal auf das neue Opel Mousepad hingewiesen, auf dem auch unser Auto zu finden ist. Rechtzeitig zu Ostern bietet der Opelshop das Mousepad zu einem reduzierten Preis von 2,80 € an. Alle Infos dazu: <https://opel-collection.com/mousepad-3-in-1-120-jahre>



5. Neuer Manta elektrisch?

Als ich unter Punkt 16. im Newsletter 03-2020 einen kurzen Ausblick zum Thema „Neuer Opel Manta?“ wagte, ahnte ich noch nicht, dass nur wenige Tage später eine wahre Flut an Meldungen zu diesem Thema hereinbrach. Zu allem Überfluss wurde dabei der „neue Manta“ auch gleich noch elektrifiziert:

https://www.focus.de/auto/elektroauto/opel-chef-im-interview-kein-witz-opel-will-den-manta-wiederbeleben-als-elektroauto_id_11756558.html

Das war wohl zu viel des Guten, wie es auch in der Süddeutschen Zeitung unter der Rubrik „Streiflicht“ vom 13.03.2020 zu lesen war. Mit einer gelungenen Glosse wurde dort die Themen „Elektromobilität“ und „Tradition Manta“ trefflich ins rechte Licht gerückt. Mehrere Leser schickten mir den Beitrag zu. Herzlichen Dank dafür. Carsten D. Brink gehörte ebenfalls dazu und er schrieb sogar einen Leserbrief an die Redaktion der SZ:



Leserbrief von Carsten D. Brink

Liebes Redaktionsteam, lieber Autor des Streiflichts!
Nun bin ich schon Jahre nicht mehr Abonnent der SZ, ich kündigte nach 24 Jahren, weil der München-Teil unfair über die "alten Stinker", Oldtimer, berichtete. Meine Nachbarin kennt mein Hobby und legte mir die Seite 1 der SZ vom 13.03.2020 mit dem herrlichen Manta-Streiflicht in den Briefkasten. Ich habe mich köstlich amüsiert!!! Sind doch mutwillig alle Vorurteile im Text versammelt. Der Inhalt des Streiflichts zeigt mir aber, dass der Autor leider nur die halbe Wahrheit kennt / nennt. Er bezieht sich mit Zeitangabe und Filmtitel allein auf den Manta B, die zweite Ausgabe dieses Modells. Das Original erschien bereits 1970 und war eine Sturzgeburt (gegen den erfolgreichen Ford Capri). Damit ist auch gesagt, dass das Original 2020 50 Jahre alt wird, wohl der Grund, warum Herr Lohscheller an dieses Modell dachte. Die Werbung für den Manta A richtete Opel damals an junge Familien mit kleinen Kindern (Coupé 2+2 Sitze). Der Manta A war im Erstbesitz zunächst sehr erfolgreich bei berufstätigen Ehefrauen, die einen sportlichen Zweitwagen in der Familie benötigten (so auch meine Mutter). Der Fuchsschwanz kam erst bei den Endbenutzern des Manta A hinzu, wobei das Gerücht geht, der Hersteller habe den Fuchsschwanz für Golf-Fahrer angedacht (mir egal, ich habe beide Fahrzeuge). Anbei noch "Beweisfotos" zu meinen Mutmaßungen zu Ihrer Erbauung, Mit besten Grüßen, Carsten Dietrich Brink

P.S.: Der Vorsitzende des Manta A Club Oberbayern heißt mit Vornamen "Manfred", passt zum Streiflicht!

6. Neue Informationen zum Treffen in Italien

Dear friends of Historic Opel ,
 first of all we want to confirm our closeness to all the people who in this terrible period are experiencing the dramatic situation created with this cursed virus, even closer closeness to persons who have lost their loved ones. It is not easy to try to pass you our thoughts but it is our duty to inform all of you and, to all those who wonder why the 50th Anniversary has not yet been canceled, we want to answer in this way:

We know very well that the 50th Opel Ascona A & Manta A can hardly be held on May 30th, but we must also think positively about the future and, for this reason, we want to give a small glimmer of light to the many friends who are not able to see an end of this black period, and trying to give them and us the confidence that this situation will end. Clearly we are also looking for possible alternatives and, for this reason the decision of the cancellation /postponed or "modification" of the event will be given you at the beginning of May.

Despite the situation, registrations continue to arrive, we point out the friends recently registered from Italy, Poland and Germany, our thoughts and commitment are to all these friends and all of you. To the friends who have already registered, but also for those who will register, I confirm that in order to avoid unnecessary bank movements, no advance payment will be required. Some friends write to us, that fortunately they have the opportunity and time to dedicate this days to their Historic Opel, to them and all of you we wish to spend at the best this bad period. With the wish to meet all of you as soon, I give a big hug to you and your families.
 Opel Manta Fans Italy, President, Luciano Checcanin

Happy Anniversary Cittadella 800 years

1220 **2020**

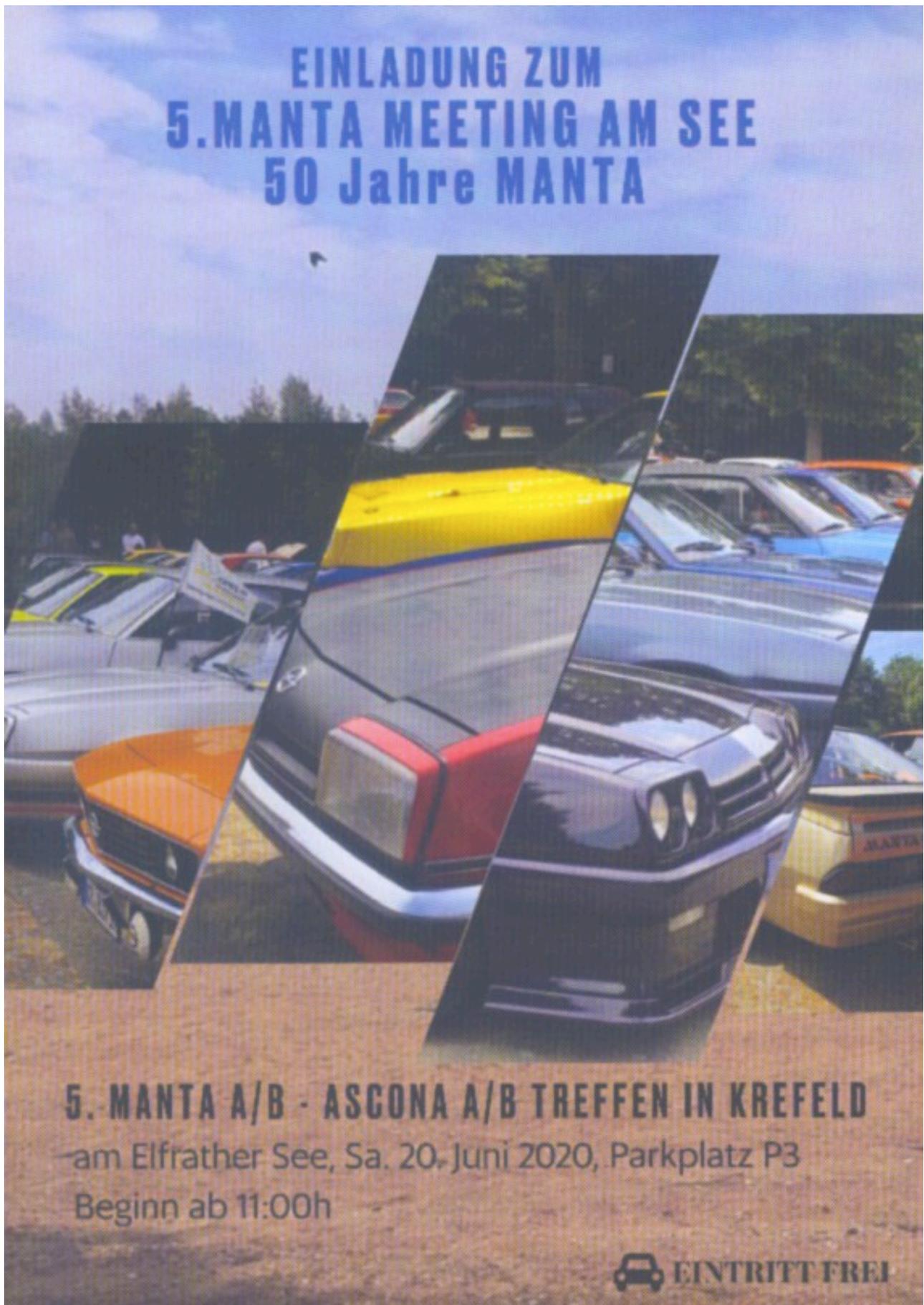
Manta
 fansitaly.it
FANS
Italy
 facebook: Opel Manta Fans Italy

OPEL
FANS
ITALY
 www.opelfansitaly.com

Cittadella 30 Maggio 2020
50° Anniversario
Manta A & Ascona A
(1970 - 2020)

7. Fünftes Manta-Meeting am See

Bernd Bannier schickte mir diese Einladung zu. Informationen zum Treffen: Manta-Ausfahrt@web.de



**EINLADUNG ZUM
5. MANTA MEETING AM SEE
50 Jahre MANTA**

5. MANTA A/B - ASCONA A/B TREFFEN IN KREFELD
am Elfrather See, Sa. 20. Juni 2020, Parkplatz P3
Beginn ab 11:00h

 **EINTRITT FREI**

MANTA MEETING AM SEE

5. MANTA A/B und ASCONA A/B Treffen in Krefeld

MANTA und ASCONA parken auf befestigtem Gelände am See des Naherholungsgebietes, Parkplatz P3. Das Treffen findet bei jedem Wetter statt.

Günstige Verpflegung direkt am Kiosk/Restaurant mit warmen und kalten Gerichten (z.B. MANTA-VIP-Special Menü...). Auch Kaffee und Kuchen sind im Angebot.

Ein befestigter Grillplatz für selbst mitgebrachtes Grillgut steht kostenfrei zur Verfügung.

Möglichkeit von Spaziergängen direkt am See. Ein Kinderspielplatz mit Seilbahn, Rutsche und großer Spielwiese bietet auch unseren kleinen Gästen spannende Unterhaltung.

Rahmenprogramm:

- kleines Gastgeschenk (solange Vorrat reicht)
- Tombola mit über 200 Gewinnen (Pokale etc.)
- Geburtstagskuchen anlässlich 50 Jahre MANTA (solange Vorrat reicht)
- nettes Beisammensein
- Spezialist für Kunststoff-Nachfertigungen vor Ort
- T-Shirt Druck vor Ort (u.a. Spezial-Meeting-Edition "50 Jahre MANTA")

Navigation:

Erholungspark Elfrather See
Parkstraße (Parkplatz P3)
47829 Krefeld

Bernd Bannier, Tel. 02151-5695933
E-Mail: bsbannier@t-online.de

Platzordnung:

- der Veranstalter übernimmt keine Haftung
- Grillen nur auf dem vorgesehenen Platz auf eigene Verantwortung, es sind KEINE flüssigen Grillanzünder erlaubt!
- Schritttempo auf dem gesamten Gelände, Burnouts sind verboten
- Müll gehört in die bereitgestellten Müllimer, Toiletten sind sauber zu halten
- den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten

weiterer Veranstaltungstippe: [Manta-Ausfahrten facebook.com groups](https://www.facebook.com/groups/Manta-Ausfahrten)
(Manta-Ausfahrten.a-web.de)

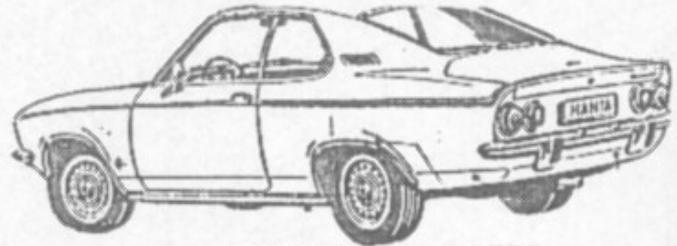
 Eintritt frei

8. Mantatreffen am Möhnesee

Berthold Teutenberg schickte mir diese Einladung zu. Infos zum Treffen bitte direkt beim Veranstalter einholen!

M a n t a - A - F r e u n d e

H o c h s a u e r l a n d -



Berthold Teutenberg
Tel. 0291- 908-60277
Beringhauser Str. 3
59872 Meschede

Manta A GT/E HSA Q 176
seit Febr. 1978
KM-Stand: 495.000

Tel.-Nr: 0175-118 75 49
Jody Metten
59909 Bestwig-Nuttlar

sucht z. Zt. noch einen Manta A
Angelina Eichlmaier

Betrifft: M A N T A - T R E F F E N am Möhnesee - Waldrestaurant
" T o r h a u s "

An die Redaktion der Westfalenpost
des Ruhrkurier
des Teams von Radio Sauerland
des Teams von W D R 3- Siegen

Sehr geehrte Damen u. Herren,
am Samstag, dem 16. Mai 2020, um ca. 14.00 Uhr erwarten die Manta-A-Freunde-Hochsauerlandkreis Freunde u. Bekannte aus dem umliegenden Kreis (Dortmund u. Paderborn) zwecks Erfahrungsaustausch usw. Parkplatzmöglichkeit ist reichlich vorhanden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt pro Fahrzeug beträgt 10,- Euro. Sonniges Wetter ist bestellt. Hintergrund der Veranstaltung ist u.a. ein runder Geburtstag u. die Volljährigkeit der Damen am Empfang 7.5. u.11.5.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise - Bitte mit Licht fahren !!

Vielen Dank für Ihre Bemühungen

M a n t a - A - F r e u n d e
Hochsauerlandkreis

9. Neues GT/E Modell in 1:43

Der Hersteller IXO stellte bereits auf der Spielwarenmesse in Nürnberg im Februar 2020 seine neue Farbvariante des formtechnisch nicht sehr gelungenen GT/E Modells im Maßstab 1:43 vor. Im April 2020 kommt das Modell in der Lackierung Signalgrün für rund 22,- € in den Handel. Infos: www.ck-modelcars.de



10. Neues Modell von Wiking

Im Maßstab 1:87 (H0) bringt der Hersteller Wiking unter der Bestellnummer 082711 eine neue Farbvariante seines Dauerbrenners Manta-A zu Preisen von rund 16,- € in die Läden. Das Modell ist in der Farbe „Le Mans Blau“ gespritzt und verfügt vorne und hinten über zwei breite schwarze Streifen. Es ist bereits die elfte Variante dieses Modells, das seit zehn Jahren in Abständen immer wieder angeboten wird. Infos: www.wiking.de



11. Änderungen für das Treffen bei E. Peters

Im letzten Newsletter hatte ich die Einladung des Mantaclubs Nederland für einen Besuch in der Werkstatt des Opel-Restaurierungsprofis Erwin Peters abgedruckt. Dieses Treffen muss aus aktuellen Gründen leider auf den September 2020 verschoben werden.

27 sept 2020 Offenes Haus

Autoschaden Erwin Peters

Verschiedene Opel

10:30 – 16:00 uur.

Gratis parken.

Email: info@classicopel.net



Arbeit auf Projektbasis.

Spezialisiert auf youngtimer Opel.

Telefon: +31573253030



www.classicopel.net

Kwinkweerd 117 Lochem (NL)

12. Prost Ascona- und Manta-A!

Rolf Berkemeier aus Köln hat anlässlich unseres Jubiläums exklusive Kölschgläser in einer Auflage von nur 50 Stück produzieren lassen. Ob Kölsch nun zum Kreis der Biere gezählt werden kann, ist reine Geschmackssache. Die Gläser gibt es zum Preis von 8,50 €/Stck. Infos: rolf.berkemeier@gmx.de



13. Aufkleber Manta-A

Christoph Ankerstein hat neue Manta-Aufkleber produzieren lassen. Die geplotteten Aufkleber sind 223 x 68 mm groß und sie verfügen über eine transparente Transferfolie zum besseren Positionieren. Es gibt die Aufkleber nur im Doppelpack (1x links, 1x rechts) zum Preis von 8,50 € zzgl. Versand. Bestellungen:

<https://www.ebay.de/itm/Opel-Manta-A-Manta-A-Aufkleber-Sticker-2-x-schwarz-neu/324108066123?hash=item4b76589d4b:g:T9gAAOSwTEtd0utK>



14. Manta-A in der Presse

In der „Westfälischen Allgemeinen Zeitung“ (WAZ) erschien am 22.03.2020 ein Interview Leser Dirk Ernesti zum Thema Manta, das auch online abrufbar ist: <https://www.waz.de/staedte/bochum/der-manta-wird-50-fast-500-000-wurden-in-bochum-gebaut-id228750607.html>

23. 3. 2020

Der Manta wird 50 – fast 500.000 wurden in Bochum gebaut

Dirk Ernesti dreht gerne ein paar Runden mit seinen Schätzchen, lässt sie aber in dieser ungewöhnlichen Zeit lieber in der Garage

Von Andreas Rorowski

Samstag, milde Temperaturen, die Sonne strahlt. Eigentlich ist das Ausfahrwetter. Auch Dirk Ernesti gönnt sich sonst gerne ein paar Runden mit seinen Schätzchen. Aber in diesen ungewöhnlichen Zeiten lässt er sie lieber in der Garage. „Ist ja nicht zu ändern“, sagt der 59-jährige. Auch die Szenetreffen, zu denen er mit seinen Oldtimern fährt, haben schlagartig aufgehört. Dabei ließe sich gerade jetzt über so vieles reden. Der Manta wird 50. Ernesti hat gleich zwei davon in der Garage.

Gut, runde Geburtstage feiern seine beiden Autos nicht. Der Manta B wurde erst von 1975 an gebaut. Aber: Beides sind ungewöhnliche Fahrzeuge. Und den Vorläufer, den Manta A, hat der Diplom-Ingenieur auch mal gefahren.

1982 hatte er sich einen Gebrauchten aus dem Jahr 1971 gekauft. 1,6-Liter-Maschine, Ocker mit schwarzem Vinyl Dach und schwarzer Innenausstattung. Ein schickes Auto. Auch wenn es für den damals 21-jährigen eher ein pragmatischer Kauf war. Und als er

ihn gut zwei Jahre später nach einem Reifenplatzer auf einer französischen Autobahn etwa 100 Kilometer nördlich von Paris zu Schrottfuhr, hielt sich die Enttäuschung in Grenzen. „Nur meine damalige Freundin war traurig“, erinnert er sich. „Sie fand die Form so schön.“

Benannt nach dem Mantarochen
Die geschwungene Motorhaube erinnerte an den Namensgeber des Modells – einen Mantarochen. Das Auto war die Antwort Opels auf den Ford Capri. Eine Antwort, die gleich im ersten Jahr 55.000 Kunden gefiel. Am Ende waren es fast eine halbe Million Fahrzeuge. „Und alle wurden in Bochum gebaut“, so Dirk Ernesti. Es war die Zeit, in der Autos mit dem Blitz auf dem Kühler noch mehr als 20 Prozent des Marktes abdeckten und in der Opel zu den Technologieführern in der Automobilwelt gehörte.

Was sich auch im Nachfolger des Modell A niederschlug, dem Manta B. Jenes Auto, das bald schon „den Ruf der Prollkarre“, so Dirk Ernesti, fast wie einen Stempel auf der Motorhaube vor sich herfuhr. Der Film „Manta, Manta“ und das darin wohl nur noch graduell überzeichnete Bild des vermeintlich typischen Manta-Fahrers trugen maßgeblich dazu bei. Dirk Ernesti kann sich noch gut daran erinnern. „Selbst heute trifft man noch einige Vertreter dieser Gattung bei den Oldtimer-Treffen“, sagt er. Sie seien halt nur nicht mehr Mitte 20, sondern eher Mitte 50. Und den abgegriffensten aller Manta-Witze kennt er auch zu genüge: Steht ein Manta vor der Uni. Brüller. „Ja, ja“, sagt



Dirk Ernesti neben seinem seltenen Opel Manta CC. FOTO: DIRK ERNESTI

Kleinserie des B-Modells aus Bochum

■ Vom **Manta B** wurde lediglich eine Kleinserie in Bochumer Werk gebaut. Produziert wurde der Wagen vor allem in Rüsselsheim und Antwerpen.

■ **Bis 1988** wurden von der gesamten Manta-Baureihe, also von den Modellen A und B, insgesamt 1.056.436 Wagen gebaut.

zwei Besonderheiten aufweist. Er ist ein Automatik, von denen nicht viele gebaut wurden, weil bei dem 110-PS-Einspritzmotor mit 198 km/h Spitze viele Käufer lieber eigenhändig schalten und walten wollten. Und die CC-Ausführung ist mittlerweile schon rar zu nennen. CC steht für Combicoupe – ein Fastback (Fließheck). „Viele verwechseln den Wagen mit einem Monza“, sagt Dirk Ernesti. Selbst bei großen Oldtimer-Treffen sei er damit allein auf weiter Flur.

15. Filmtipp

Wer hätte das gedacht? Ich habe den Film „Blues Brothers“ bestimmt schon 10 x gesehen. Doch den darin zu sehenden Manta-A habe selbst ich bisher übersehen. In den Zeiten von „Bleibt daheim“ habt ihr ja vielleicht Gelegenheit und Muße den Film noch einmal anzuschauen. Es lohnt sich auf jeden Fall, wie ich finde. Bitte auch die Rubrik „Manta-A im Film“ von U. Dickmann auf der Website beachten: www.manta-a-online.de



16. Modelle zum Jubiläum

Wie bereits angekündigt, hat Carsten Kreft von CK-Motorsport zwei exklusive Modelle in limitierter Kleinserie zum Jubiläum herausgebracht. Carsten Kreft schrieb mir dazu:

Liebe Manta Fans,
dieses Jahr gibt es für die Manta Fans einen Grund zu feiern: Der Manta wird 50! Die Idee ein Sondermodell zu diesem Anlass zu machen, war letztes Jahr schon angedacht und nun habe ich dies auch wahr gemacht. Es wird diese Manta-A nur über mich in zwei Sonderfarben geben, die es bisher nicht gab. Hierbei handelt es sich um den Hersteller Minichamps. Die Auflage ist sehr gering. Somit werden diese Modelle nur direkt bei mir zu bestellen sein und nicht in den freien Handel gelangen. Die Limitierung ist geringer als das, was auf dem Socken steht.

Manta-A in Lackierung Saharagold: 225 Stück
Manta-A in Lackierung Lagoblau: 125 Stück

Beide Modelle sollen ab Mai lieferbar sein. Vorbestellungen zu einem **Stückpreis von 44,95 €** zzgl. Versand werden ab sofort erfolgen angenommen. **Die Preise sind nur für einen Bestelleingang bis zum 15. Mai 2020 gültig.** Bestellungen bitte an: CK-Motorsport.Design@t-online.de



17. Manta-A in nur einer Woche restauriert

So etwas gibt es wohl nur in den USA. Dort wurde ein Manta-A nach einer völlig verkorksten Teilrestaurierung in nur einer Woche wieder so auf die Räder gestellt, dass man damit auch fahren konnte. Interessanterweise hatte die Mechanikertruppe bisher keine Erfahrung im Umgang mit einem Manta-A:

https://www.youtube.com/watch?v=kJlF4t2KH2A&fbclid=IwAR26NY-uQdu22FaJW3jS1WCTefO0cSk_hw4yti83mGJAbJPYoFO1ifgDbJ8

18. Mit Manta-A im Pech

Dass selbst altgediente Manta-A Fahrer vor Fehlkäufen nicht sicher sind, zeigt uns diese Zuschrift von Leser Christian Vogt. Vielen Dank dafür!! Beim Lesen dieser Zeilen stelle ich wieder einmal fest, dass es höchste Zeit für meine Kaufberatung ist. Doch diese ist bereits in Arbeit.

Liebe Gleichgesinnte,

nach meinem Schlaganfall vor vier Jahren kam in mir immer mehr der Wunsch hoch zum 50-jährigen Jubiläum in 2020 mir wieder einen Manta-A anzuschaffen bzw. fertigtustellen und an dem Treffen in Maschen teilzunehmen. Einige von Euch kennen noch meinen schönen weißen GT/E Automatic, der auf dem einen oder anderen Treffen zu sehen war und den ich noch heute sehr vermisse nach dem Verkauf vor ein paar Jahren. Ich bekam dann zufällig eine top Karosserie angeboten, die seit 35 Jahren trocken in einer Halle abgestellt war. Die Qualität überzeugte mich, sodass ich mir schnell mit dem Verkäufer einig wurde. Ich sammelte gute Teile und es war terminlich schon alles eingeplant (kleinere Schweißarbeiten, Lackierer usw.), als mir dann wiederum ein roter fahrfertiger Manta-A mit TÜV und H-Kennzeichen hier aus dem Kreis im Sommer 2019 angeboten wurde.

Ich besichtigte den Wagen und es waren nach meinem Geschmack einige Sachen zu verändern. Dennoch sah ich ein für mich relativ ordentliches Auto vor mir stehen. Aber die Sehnsucht nach einem Manta war dann wohl doch höher angesiedelt, so dass ich über zwei "Blasen" an den beiden Endspitzen hinweggesehen habe. Im Nachhinein könnte ich mich darüber schwarz ärgern, weil damit das Elend begann. Ich bin dann zu meinem Karosseriefachmann gegangen, der mir, wenn es die Zeit zulässt, die schlechten Ecken wieder in Stand setzen wollte. Nur ein Hinweis: der Wagen hatte einen Tag vor der Übergabe noch frischen TÜV bekommen. Wie das funktioniert hat, entzieht sich meiner Kenntnis.

Nach den ersten zwei Tagen stellte ich folgende Mängel fest, die mir auf der Rückfahrt nach Hause nicht gleich aufgefallen waren: Armaturenbrett schief eingebaut, Armaturenbeleuchtung + Hupe gingen nicht, Tacho außer Funktion, Stoßdämpfer ausgelutscht, Lichtmaschine machte Lagergeräusche, falscher Auspuff verbaut, Bremskraftverstärker defekt, Motor und Getriebe total verölt und alles am Unterboden verteilt (TÜV?). Der Haubenzug war durch die Pedalaufnahme gelegt, Sitzkonsole Fahrerseite lose und überall waren Spax-Schrauben verbaut (Aussenspiegel, Kühlergrill, 4-Gang-Blech am Tunnel, usw.). Es war der Moment, wo ich mich hätte in den Allerwertesten beißen können, wenn es nur geklappt hätte. Wir reden hier nicht über einen Manta-A für 2.000.- €, sondern es wurde eine fünfstellige Summe bezahlt. Das mir das passieren musste, wo ich mich doch eigentlich mit dem Thema Manta-A ganz gut auskenne, ärgerte mich um so mehr.



Das war vom Heck des Wagens übrig, nachdem alle schadhafte(n) Partien herausgetrennt waren

Zurück zu den bereits angesprochenen Karosseriearbeiten, denn ich konnte den Wagen zu meinem Bekannten bringen. Am Tag darauf rief er an: „Christian, wir müssen mal reden“. Oh, oh dachte ich, und es wurde ein Termin am nächsten Tag gemacht. Ich dachte, ich bekomme den zweiten Schlaganfall vor Ort. Das komplette Heck und der Kofferboden waren schön mit Spachtel und sonstigen Materialien modelliert. Fett und Wachs in jeder Ecke und in jedem Winkel. Wahrscheinlich eine Maßnahme, die den Verkäufer und vorherigen Besitzer ein gutes Gefühl geben sollte, um über die vielen Mängel hinwegzusehen. Mein Bekannter, der seit vielen Jahren Oldtimer restauriert, meinte zu mir, dass er so einen "Müll" noch nicht gesehen hat.



Endspitze hinten links



Endspitze hinten rechts



Endspitze hinten links geöffnet



Endspitze hinten rechts geöffnet



Übergang zur Heckschürze hinten links



Übergang zur Heckschürze hinten rechts

Teilweise Zentimeter dick der Spachtel auf dem Blech und keine Konturen mehr zu sehen. Bleche nicht passend eingeschweißt usw. Die Endspitzen wurden rausgetrennt und darunter das nächste Desaster. Die Verstärkungsbleche waren gespachtelt. Warum in aller Welt macht man so eine Arbeit? Ich könnte immer noch mehr zu dem Thema schreiben. Diese Zeilen sollen Euch allen aber eine Warnung sein, bei Fahrzeugen, die etwas mehr kosten, doch lieber genauer hinzuschauen als ich es gemacht habe. Das Lehrgeld zahle ich nun doppelt drauf, weil die Karosseriearbeiten jetzt im vollen Gange sind und ein bereits gut lackiertes Auto nun nochmal lackiert werden muss. Nur, weil die Maßnahmen immer mehr "Pfusch" zum Vorschein brachten.



Spachtelreste...



...und jede Menge „gesundes“ Blech



Radlauf innen hui, außen pfui



Schwellerende links nach der Öffnung

Nach Rücksprache mit meinem Bekannten, ob das Projekt nicht besser eingestellt werden sollte, sah er meine Not und meinte "ich mache Dir den wieder richtig schön, wenn wir schon dabei sind". In einigen Monaten, so hoffe ich, kann ich dann wieder mit einem blechmäßig guten und schönen Manta aufwarten. Bis dahin bleibt gesund und munter! Euch allen eine knitterfreie Saison und vielleicht sieht man sich in Maschen, wenn wir wegen Corona nicht ausgebremst werden. Gruß Christian Vogt

19. Anfrage zum Thema Dragster

Hast jemand von Euch Kontakte oder Unterlagen über die Technik und den klassengerechten Aufbau eines Manta-A zum Dragster? Im Internet finden sich dazu leider kaum verwertbare Infos. Bitte melden!

